

fahren wir von hier gelegenen Lehnäckern⁶¹¹). 1420 erwarb das Hospital, 1444 die Stadt Grundbesitz in der oberen Lofsnitz⁶¹²); ein der Stockmühle dienendes Wehr lag auf ihren Fluren⁶¹³).

In der Nähe der Oberlofsnitz lag der Rinneweg, dessen Name zweifellos mit dem des Gutes Langerinne in Verbindung steht⁶¹⁴).

Auch mehrere oft genannte Höfe lagen auf weiter hereingehenden Fluren von Oberlofsnitz. So der Turmhof, den wir wohl im späteren Hornschen, dann Weigel-schen Vorwerk wiederzuerkennen haben⁶¹⁵). Er wird zuerst im Jahre 1408 erwähnt⁶¹⁶); damals stand er im Besitze des Nickel Weighart und blieb bei dieser Familie⁶¹⁷), bis ihn nach 1464 Caspar von Schönberg und 1503 der Rat zu Freiberg erwarb⁶¹⁸). Eine in seiner Nähe befindliche *curia cum agris et duabus piscinis* ist vielleicht identisch mit „Hans Weygharts Vorwerk“, das 1470 erwähnt wird⁶¹⁹). Ferner finden wir hier den Lobetanzhof, wohl das spätere Mauckische Vorwerk⁶²⁰); Hennel Lobetanz besaß denselben 1365 als Honsbergisches Lehen⁶²¹); später gelangte er an Apel Vitztum, der 1444 dem Paul und Bastian Lobetanz Lehnbriefe ausstellte⁶²²), in demselben Jahre aber den Hof mit anderen Besitzungen an die Stadt Freiberg verkaufte⁶²³). In der Nähe dürfte der Tiefegrund gelegen haben, wo die beiden Brüder Paul und Bastian ebenfalls Grundstücke als Vitztumsche, später städtische Lehen besaßen⁶²⁴). Endlich befand sich bei dem Lerchenberge, den wir auch unweit der Oberlofsnitz zu suchen haben, noch ein der Familie Lobetanz gehöriges Gut, „Lobetanz alter Hof“⁶²⁵); dasselbe

Hussitenkriegen noch erscheint, vergl. UB. I, 152, 22. 161, 12. 167. 168, 39. 220, 6. 300, 14. 384, 30. Einen „Oberlofsnitzer Wald“ giebt es noch jetzt

⁶¹¹) UB. I, 72, 24. ⁶¹²) UB. I, 133, 13 vergl. 161, 12. 167.

⁶¹³) UB. I, 220. 300.

⁶¹⁴) Lehnäcker am Rinnewege UB. I, 152, 22. 172, 30. 210, 25. 293, 10.

⁶¹⁵) Vergl. Benseler S. 31. Herzog in v. Webers Archiv II, 98.

⁶¹⁶) UB. I, 111, 33.

⁶¹⁷) UB. I, 72, 25. 211, 21. 216, 26. 428, 5.

⁶¹⁸) Möller I, 183.

⁶¹⁹) UB. I, 72, 28. 268, 11.

⁶²⁰) Herzog in v. Webers Archiv II, 97.

⁶²¹) UB. I, 85, 3. ⁶²²) UB. I, 168, 39.

⁶²³) UB. I, 167 f. Ein Lehnbrief der Stadt für Bastian Lobetanz ebenda 189. ⁶²⁴) UB. I, 167, 5. ⁶²⁵) UB. I, 167, 6.